

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

G. Nachrichtenverkehr

Die Angaben über den Nachrichtenverkehr einschließlich Ton- und Fernsehrundfunk sind der Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost entnommen.

H. Güterverkehr in Rohrfernleitungen

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

J. Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden. Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

A. Gesamtüberblick

1. Personenverkehr der Verkehrswege

Mill.

Verkehrszweig	1969		1970		1971		1972		1973 ¹⁾	
	Beför- derte Personen	Personen- kilo- meter	Beför- derte Personen	Personen- kilo- meter	Beför- derte Personen	Personen- kilo- meter	Beför- derte Personen	Personen- kilo- meter	Beför- derte Personen	Personen- kilo- meter
Eisenbahnverkehr ²⁾	1 024	37 156	1 054	38 129	1 053	36 892	1 053	39 638	1 070	39 932
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr ³⁾	5 514	36 230	5 707	36 987	5 819	37 926	5 846	38 275	5 939	38 831
Sonderformen des Linien- verkehrs ⁴⁾	302	7 001	388	8 137	460	9 502	501	10 030	557	10 972
Gelegenheitsverkehr ⁵⁾	69	12 393	74	13 256	75	13 097	78	14 053	81	14 660
Luftverkehr	18	5 417	21	6 551	25	7 541	27	8 110	26	7 781

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. S-Bahnverkehr, ohne Kraftwagenverkehr. — ³⁾ Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen). — ⁴⁾ § 43 PBefG und freigestellter Schülerverkehr. — ⁵⁾ § 48 und § 49 Abs. 1 PBefG.

2. Güterverkehr der Verkehrswege

a) Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1969		1970		1971		1972		1973 ¹⁾	
	Beför- derte Güter	Tonnen- kilo- meter ²⁾	Beför- derte Güter	Tonnen- kilo- meter ²⁾	Beför- derte Güter	Tonnen- kilo- meter ²⁾	Beför- derte Güter	Tonnen- kilo- meter ²⁾	Beför- derte Güter	Tonnen- kilo- meter ²⁾
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr ³⁾	380,2	69 447	392,1	73 590	362,2	67 188	366,4	66 700	386,0	69 418
Fernverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen	157,8	39 876	164,9	41 881	174,2	44 528	192,9	49 157	216,7	55 862
Nahverkehr mit Lastkraftfahr- zeugen ⁴⁾			1 972,2	36 142						
Binnenschiffsverkehr	233,8	47 650	240,0	48 813	230,0	44 991	228,5	43 969	245,8	48 480
Seeverkehr	118,0	—	131,9	—	126,2	—	128,0	—	141,9	—
Luftverkehr ⁵⁾	0,3	103	0,3	117	0,3	126	0,4	139	0,4	150
Rohrfernleitungen	73,6	14 773	80,7	15 122	82,0	16 265	86,4	16 739	91,0	16 831

b) Güterverkehr 1972 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr
		innerhalb des Bundes- gebietes	mit der DDR und Berlin (Ost)		V	E		
			V = E	V			E	
V = Versand, E = Empfang >								
Eisenbahnverkehr ³⁾	366,4 ⁴⁾	268,4	3,9	4,4	34,5	31,0	6,4	
Fernverkehr mit Lastkraftfahr- zeugen	192,9	157,1	0,0	0,0	13,3	19,0	3,5	
Binnenschiffsverkehr	228,5	97,4	0,8	2,6	44,0	75,4	8,3	
Seeverkehr	128,0	3,5	0,2	0,0	22,3	102,0	—	
Luftverkehr ⁵⁾	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1 ⁷⁾	
Rohrfernleitungen	86,4	22,4	—	—	—	64,0	—	

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Nachgewiesen werden bei Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), bei den übrigen Verkehrsweigen — ohne Seeverkehr — die Effektivtonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt, im Straßen-güterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet. — ³⁾ Frachtpflichtiger Wagenladungs-verkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr. — ⁴⁾ Ohne grenzüberschreitenden Verkehr. — ⁵⁾ Frachtbeförderung ohne Post. — ⁶⁾ Einschl. 4,2 Mill. t Stückgut und 13,6 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgedgliedert werden können. — ⁷⁾ Gebrochener und ungebrochener Durchgangsverkehr.